



Im Lachfeld 1 73495 Stöttlen

Telefon +49 (0) 7964 - 33 0 90-0 Email: info@gloning.com

Halbportalkrane

Die Schiene bei einem Halbportalkran ist wie bei einem Brückenkran auf Stützen/einem Träger an einer Hallenwand oder auch Mauer montiert.

Die Anschaffungskosten sind wesentlich günstiger als die eines Portalkrans.

Halbportalkrane werden vor allem außer- oder innerhalb von Fabrikhallen eingesetzt, zum Be- und Entladen von LKWs und Zügen. Bei einer Kombination aus Vollportalkran und Einträger- bzw. Zweiträgerlaufkran handelt es sich um Halbportalkrane. Sie sind ein optimales Hilfsmittel für Arbeitsbereiche an einer Gebäudeseite. [Die Krafteinteilung](#) in das Gebäude wird aufgrund der Portalstütze, welche ohne Stolperschiene und führungslos ausgeführt werden kann, stark reduziert.

Halbportalkrane verfügen über eine maximale Spannweite von 40 Meter, die Traglast beträgt bis zu 16 Tonnen. Wenn es um höhere Traglasten geht, kommen Zweiträgerlaufkrane bevorzugt zum Einsatz. Sie bieten Traglasten bis zu 200 Tonnen und sind bis zu einer Spannweite von 40 Meter möglich. Es können aber auch Spannweiten bis zu 42,5 Meter realisiert werden.

Beim Heben und Fördern von Lasten sind Zweiträgerlaufkrane die Standard-Lösung.